



ARCHE NOAH

Unser Herz schlägt für die Vielfalt
VEREIN ARCHE NOAH



**Vielfalt erhalten, Vielfalt entwickeln –
Lebensqualität für uns und zukünftige Generationen!**

Verein ARCHE NOAH - Gesellschaft zur Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und ihre Entwicklung

Vielfalt für
das Leben!



WORUM ES UNS GEHT:

Kulturpflanzenvielfalt ...

... ist durch Nutzung entstanden. Seit tausenden Jahren haben Menschen Pflanzen in Kultur genommen und gepflegt. Dabei entstand eine unglaubliche Vielzahl an lokal genutzten und angepassten Sorten. Menschen und Pflanzen standen – und stehen vielerorts noch immer – in enger Beziehung zueinander.

... ist stark bedroht. 75% sind seit 1900 für immer verloren gegangen. Eine Hauptursache dafür ist die Industrialisierung der Landwirtschaft. Im Erwerbsanbau werden immer weniger, der intensiven Landwirtschaft angepasste Arten und Sorten verwendet. Nur mehr etwa 100 Kulturpflanzenarten (von mehr als 4800 bekannten) machen 90% der weltweiten Nahrungsmittelernte aus. Aber auch Gesetze, Gentechnik, Patentierungen, Konsumverhalten, Umweltkatastrophen, Kriege, das Verschwinden der kleinbäuerlichen Landwirtschaft und andere Faktoren bedrohen die Biodiversität weltweit.

Auch Sie können viel für die Vielfalt tun: Beim Gärtnern, Einkaufen und Kochen oder durch Weitergeben von Saatgut, Wissen und Begeisterung.

Beispiel: Znaimer Gurke

Sie war ab 1867 eine „Weltmarke“: Gurkenfässer wurden von Südböhmen bis nach Amerika und Indien exportiert. Heute ist sie trotz ihres vielgerühmten Geschmacks verschwunden. Hybridsorten dominieren.



Wiener Haferbirne

Sie war an den Hängen des Wienerwaldes weit verbreitet und als Gewürzbirne am Wiener Markt beliebt. Heute verschwindet bei uns die Vielfalt der früher kultivierten, angepassten Lokalsorten.



... bedeutet Leben. Die Vielfalt an Nutzpflanzen ist eine Grundlage unserer Ernährung, unseres Lebens – genauso wie die Luft oder das Wasser. Sie sichert, dass sich unsere Landwirtschaft an veränderte Umweltbedingungen (Stichwort Klimawandel), neue Krankheiten oder Schädlinge anpassen kann. Und dass auch für entlegene Gegenden und extreme Bedingungen geeignete Kulturpflanzen zu Verfügung stehen – eben überall dort, wo Menschen leben und sich ernähren wollen.

WAS WIR TUN:

Vielfalt bewahren ...

... für eine lebenswerte Zukunft. Aus heutiger Sicht kann man gar nicht sagen, welche Pflanzenarten oder –sorten bzw. „genetischen Ressourcen“ eines Tages „wichtig“ sein werden. Es ist daher fahrlässig, diese Sortenschätze zu verlieren. Wir müssen Vielfalt und Wissen bewahren, weiter entwickeln und vor allem verfügbar machen.

Damit sichern wir die Grundlagen der Landwirtschaft und unserer Ernährung, aber auch Genuss, Geschmack und wertvolles Kulturgut.



Übrigens: 2014 wurden „Traditioneller Samenbau und Saatgutgewinnung“ von der UNSECO zum Immateriellen Kulturerbe erklärt!



ARCHE NOAH

Ein Stück Geschichte

♥ Vereinsgründung 1990: Von Anfang an steht ein neuer Umgang mit Kulturpflanzen am Acker, in den Gärten und Küchen im Zentrum.

HausgärtnerInnen, Bauern und Bäuerinnen begannen damals aus eigener Initiative mit der Erhaltung vieler älterer, zunehmend gefährdeter Handels- und Lokalsorten. Viele haben das Verschwinden solcher Sorten vom Markt und aus den Gärten selbst erlebt.

Die Weitergabe von Saatgut ist ein Kernanliegen. In den Anfangsjahren passierte der Tausch „über den Gartenzaun“, mit zunehmender Zahl an Mitgliedern, über das noch immer aktuelle Sortenhandbuch. Heute ist die Saatgutbestellung auch über den Online-Shop oder das Online-Sortenhandbuch möglich.

Ab den 2000er Jahren setzte ARCHE NOAH mit der Organisation zahlreicher Pflanzenmärkte in ganz Österreich ein deutliches Zeichen gegen das Verschwinden von samenfesten Sorten und für mehr Vielfalt. Wir sind heute stolz auf diese Pionierarbeit. Denn inspiriert von den gut besuchten Pflanzenmärkten und dem steigenden Bewusstsein bringen immer mehr Bio-Gartenbaubetriebe und Pflanzenanbieter Raritäten auf den Markt.

Heute ist ARCHE NOAH eine der größten privaten Erhaltungsorganisationen in Europa. Die gemeinnützige Organisation widmet sich sowohl der gärtnerisch praktischen Erhaltungs- und Sortenentwicklungsarbeit als auch der Stärkung der Vielfalt durch politisches Engagement.



Samenarchiv

☘ Hier machen die Samen Pause: Im ARCHE NOAH Samenarchiv warten ca. 5 500 verschiedene Kulturpflanzen auf ihren nächsten Auftritt.

Ausgehend von ersten Sammlungen früher ARCHE NOAH Pionierinnen wie Nancy Arrowsmith und Reinhild Frech-Emmelmann entstand ab 1990 durch regen Austausch mit Mitgliedern und anderen Sammlungen sowie Lokalrecherchen eine der größten privaten **Kulturpflanzen-Samenbanken** Europas.

Das ARCHE NOAH Samenarchiv bewahrt Samen, Knollen und Mutterpflanzen von ca. 5 500 gefährdeten Gemüse-, Getreide und Ackerpflanzen, etwa 300 in lebenden Feldsammlungen. In den kontrolliert biologischen Gärten von ARCHE NOAH und auch in ehrenamtlicher Tätigkeit hunderter privater GärtnerInnen werden sie gesät, gepflegt und unter Bewahrung der typischen Eigenschaften zur Samenreife gebracht. Am Ende (und Beginn) des Kreislaufes stehen frische, kräftige Samen und fundiertes Pflanzenwissen. Beides geben wir gerne weiter!

Obstsammlungen

☘ Obstbäume leben lange, aber auch nicht für immer! Nur konsequente Suche, gründliche Bestimmung, mehrfache Absicherung und Wissensweitergabe können die sehr seltenen Lokalsorten vor dem Aussterben bewahren.

Eine Obstsorte kann nur als Baum überleben. Viele Lokalsorten sind heute zwar noch erhalten aber die meisten Bäume sind bereits uralt und brauchen dringend „Nachwuchs“. ARCHE NOAH PomologInnen – so werden Obstkundige genannt – forschen, dokumentieren, beraten und veredeln, um den drohenden Verlust alter Sorten einzudämmen. Die ARCHE NOAH Obstsammlung umfasst aktuell 12 **Obsterhaltungswiesen** mit über 1 000 Bäumen sowie eine Obst-Datenbank mit mehr als 900 Sorten auf 3 500 kartierten Bäumen.

Erfahren Sie mehr über den *Königlichen Kurzstiel* oder die *Ananasmarille* sowie bemerkenswerte und noch unbestimmte Regionalsorten: Nutzen Sie unser Service zur Sortenbestimmung und Wunschveredelung!



Ein breites Netzwerk

☘ *Armenische bis Znaimer*: Alle Gurken nur an einem Ort? Nein. Wir setzen auch auf Zusammenarbeit mit Hobby-GärtnerInnen und Bio-Betrieben.

In der Erforschung seltener Sorten arbeitet ARCHE NOAH eng mit **ErhalterInnen** zusammen. Das sind Vereins-Mitglieder, die in ihren Hausgärten oder Feldern Sorten aus dem ARCHE NOAH Samenarchiv, aber auch Sorten, die sie selbst in der Nachbarschaft gesammelt haben, vermehren. Manche gewinnen Saatgut nur für den Eigenbedarf, andere für das Samenarchiv oder bieten Sorten und Wissen im Sortenhandbuch an.

Für eine größtmögliche Vielfalt auf Erwerbsbetrieben ist sowohl Neuzüchtung als auch **Weiterentwicklung seltener Sorten** notwendig. Denn Sorten werden nur dann gerne angebaut, verwendet und verkauft, wenn sie gesund, ertragreich und geschmackvoll sind. In partizipativen Züchtungsgruppen arbeiten wir gemeinsam mit LandwirtInnen und Forschungseinrichtungen an Sorten, die Geschmack, Attraktivität, Pflanzengesundheit und wichtige Resistenzen vereinen.

Saatgutpolitik

☘ Sortenvielfalt hat mit Politik zu tun! Denn an Verhandlungstischen und in Parlamenten wird entschieden, was auf Acker, Beet und Markt passieren soll.

Muss *Kaiser Friedrich* abdanken? Die Bohne ist eine von unzähligen Raritäten im Samenarchiv von ARCHE NOAH. Nach den Vorgaben der EU-Gesetzgebung ist sie nicht standardisiert genug, damit ihr Saatgut verkauft werden darf. Sie muss in der „Nische“ bleiben. Dabei ist die Verbreitung solcher Sorten sehr wichtig: Die Industrialisierung der Landwirtschaft hat die Standardisierung von Obst, Gemüse und Getreide vorangetrieben und zu einem großen Verlust an Biodiversität geführt.

Neben dem restriktiven Saatgutrecht gefährden auch geistige Eigentumsrechte, Gentechnik und Förderungen der industriellen Landwirtschaft die Vielfalt. Daher setzen wir uns **für bessere Gesetze** ein. Vielfalt muss genutzt werden dürfen!

Infos: www.arche-noah.at/politik



ARCHE NOAH ERLEBNIS



Bildungsprogramm: Wissen vermehren

Wir sehen es als unsere Aufgabe, Orte der Begegnung und des Lernens zu schaffen, wo bewährtes Wissen weitergegeben, durch praktische Erfahrungen und persönlichen Austausch erweitert wird.

Um das Handwerk von Saatgutvermehrung und Sortenerhaltung sowie das dazugehörige **Know-How** um Gemüse- und Obstanbau lebendig und vielfältig weiterzuentwickeln, bieten wir eine breite Palette an praxisnahen Lehrgängen, Seminaren und Online-Kursen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene zu verschiedenen Themen an: Samengärtnerei, Sortenentwicklung, Vielfaltsgärtnern, Klimagärtnern, Balkongärtnern, Selbstversorgung und vieles mehr.

**Vielfalt in
Theorie & Praxis
Auch Webinare!
ARCHE NOAH
Bildungsprogramm**

Anmeldung: www.arche-noah.at/seminare

Schaugarten & Gartenküche



Die Kulturpflanzenvielfalt hautnah erleben: Wissenswertes erfahren und Raritäten kulinarisch entdecken.

In den Beeten des ehemaligen Küchengartens von Schloss Schiltern werden aus unserer Sammlung Jahr für Jahr **rund 500 vergessene Sorten** Gemüse, Getreide und Kräuter vermehrt. So bleibt die Vielfalt erhalten, zur Freude der Gartengäste und zur Saatgut-Ernte.

Entdecken Sie seltene, lokale Obstsorten und erfahren Sie bei einer Gartenführung im biologisch geführten Schaugarten Interessantes über den Verein und die Sortenvielfalt. Die Gartenküche erwartet Sie mit Raritäten, das Infozentrum mit hauseigenem Bio-Saatgut, Büchern und Gartenaccessoires.

Öffnungszeiten 2021: ab 8. Mai immer samstags, sonntags und feiertags 10 bis 17 Uhr, Gartenführungen um 11 und 14 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Infos: www.arche-noah.at/schaugarten

MEINE MITGLIEDSCHAFT

Ein Teil von ARCHE NOAH sein



Ja, ich möchte ARCHE NOAH Mitglied werden!

ordentlich 55,- Euro ermäßigt 35,- Euro*

fördernd ab 100,- Euro

Die Mitgliedschaft gilt jeweils von Jänner bis Dezember und verlängert sich automatisch. Austritte bitte bis Jahresende bekannt geben. * Ermäßigung für StudentInnen, PensionistInnen, Arbeitslose gegen Nachweis.

Daten

Vor- & Nachname

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Bankeinzug

Ich ermächtige den Verein ARCHE NOAH widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich von meinem Konto einzuziehen. Empfängerkonto: Verein ARCHE NOAH, IBAN: AT05 2022 8001 0004 0633, BIC: SPKDAT21XXX.

IBAN

BIC

Bestätigung der Mitgliedschaft & Bankeinzug

Datum, Ort

Unterschrift

Rund 15000 Menschen sind schon dabei!

Mitglieder tragen den Verein ARCHE NOAH durch ihre finanzielle, ideelle und praktische Unterstützung. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag helfen Sie uns, Kulturpflanzenvielfalt zu erhalten und wieder zu verbreiten! Neben dem guten Gefühl, einen wichtigen Beitrag für die Vielfalt zu leisten, können Sie als **ARCHE NOAH Mitglied** auch unser Dankeschön genießen:

- Willkommens-Geschenk: Bio-Saatgut
- Freier Eintritt für Sie im ARCHE NOAH Schaugarten über die ganze Gartensaison
- Ermäßigte Teilnahme an vielen ARCHE NOAH Bildungsangeboten
- Gratis Online-Zugang zum Sortenhandbuch
- Ermäßigung beim Saatgut-Einkauf
- das ARCHE NOAH Magazin
- aktuelle Infos per elektronischem Newsletter ca. einmal im Monat
- Kostenlose Bestimmung alter Obstsorten



Online
Mitglied werden:
www.arche-noah.at

Danke



ARCHE NOAH



ARCHE NOAH - Kontakt

Verein ARCHE NOAH

Gesellschaft zur Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und ihre Entwicklung
Obere Straße 40
3553 Schiltern

Telefonservice: Dienstag, Mittwoch, Freitag
je 9–13 Uhr unter T: +43 (0)2734-8626
info@arche-noah.at

www.arche-noah.at

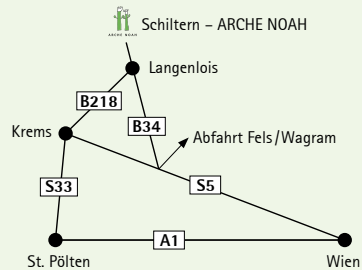
ARCHE NOAH Schaugarten

Detaillierte Öffnungszeiten unter:

T: +43 (0)2734-8626, info@arche-noah.at

www.arche-noah.at/schaugarten

ARCHE NOAH Schaugarten - Lage



Impressum: Medieninhaber & Verlagsort: Verein ARCHE NOAH, Obere Straße 40, A-3553 Schiltern. DVR: 0739936. ZVR: 907994719. Hersteller & Herstellungsort: Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstraße 2, 3860 Heidenreichstein. Grafik: Doris Steinböck – www.beast.at. Fotos: ARCHE NOAH, Doris Steinböck, Rupert Pessl, Falk Heller/Argum (Demo), Waldviertel Tourismus/ Studio Kerschbaum (Schaugarten), Johannes Hloch (Rückseite).

Lust auf mehr von ARCHE NOAH?
Jetzt zum ARCHE NOAH Newsletter anmelden unter:

www.arche-noah.at/newsletter

